Gemeindebrief

der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Blasheim

November 2026 - Februar 2027



In diesem Gemeindebrief...

Andacht	3
Vier Gemeinden - Ein Weg	5
Der neue Konfi-Jahrgang	7
Regionale Silberne Konfirmation	9
Neues Mittelkreuz auf dem Friedhof	11
Whats-App-Kanal der Kirchengemeinde	13
Neues aus dem Kinderkreis!	15
25 Jahre Blasheimer Adventsmarkt	20
Neues aus der Arche Noah	23
Austeiler und Austeilerinnen gesucht!	26
Gottesdienste am Nordhang	29
Weitere Veranstaltungen	31
Musikalische Gratulation im Gemeindehaus	33
Geburtstage	34
Amtshandlungen	36
Bericht über den Blasheimer Markt	38
Brahms: „Ein deutsches Requiem“ in St. Andreas	40
Adventsandachten	41
68. Aktion von Brot für die Welt	42
Pinnwand	43
Impressum	44

„Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Johannes 8,12



Wartest du noch oder schläfst du schon?

Bitte keine Einschlafmittel mehr! Davon gibt es in dieser Zeit ja reichlich: zu viel Kuchen oder Kekse; Glühwein bis zum Stillstand der Pupillen; dideldum – Musik aus allen Röhren; Winter-Wunder-Land auch bei erhöhter Raumtemperatur. Davor kann man doch nur weglaufen oder dabei einschlafen. Aber - ich habe nichts gegen Kekse, gegen Glühwein oder Feuerzangenbowle habe ich schon gar nichts einzuwenden – und Advents- und Weihnachtsmusik ist mein Lebenselixier. Nur finde ich es schwer, das rechte Maß zu finden – es ist mir alles zu viel in diesen Tagen. Was wäre denn das richtige Maß?

Das rechte Maß wäre, wenn wir noch Hunger und Durst empfinden nach … ja, wonach eigentlich? Nach Gerechtigkeit und Frieden…!?! Nach wohltuender Nähe und echtem Interesse an der anderen Person…!?! Das hört sich schon so nach Kirche an – genau, aber es wird deswegen nicht falsch. Denn diese Zeit ist Wartezeit. Advent heißt: warten auf die Schlüsselfigur im Weltentheater. Diese Schlüsselfigur erschließt uns die Erde und den Himmel. Sie öffnet uns die Augen. Diese Schlüsselfigur macht klar, mit was für Menschen wir es in Wirklichkeit zu tun haben. Mit Menschen nämlich, die wie ich auf Freundlichkeit und Verstehen angewiesen sind. Menschen, die manches Mal erstaunlich schnell und blitzgescheit sind – dann aber auch erschreckend begriffsstutzig und unbelehrbar. Menschen, die sich immer wieder für die falsche Seite entscheiden und dann doch einfach nur leben wollen. Mit anderen leben wollen, mit Leuten, die einem gut tun und die einem nicht

wegen Fehlentscheidungen und verkehrten Worten die Luft abdrehen wollen.

Solche Leute brauche ich, auf solch eine Figur warte ich – und sie kommt. „Siehe! Dein König kommt zu dir – ein Gerechter und ein Helfer!" So lautet der Slogan für den 1. Adventssonntag. Ich werde aufgerufen, nicht die Augen zuzumachen oder mir mit allen möglichen Schlaf- und Betäubungsmitteln die Sinne zu vernebeln. Augen auf! Das heißt: Schau noch einmal genau hin – und du wirst entdecken: da kommt noch was. Nein – nicht irgendetwas, ER kommt, der König, die Schlüsselfigur für den Himmel und die Erde. Er wird dir die Augen öffnen für das, was wirklich zählt. Er wird dir zeigen, was hält und was nicht mit dummen Sprüchen oder dreisten Entscheidungen, die sich gegen das Leben richten, zu zerstören ist.

Das ist Kirche: die Gruppe von Leuten, die sich ausrichten auf diese Schlüsselfigur. Und die gibt es – wirklich. Wir feiern bald ihren Geburtstag. Wir, also Menschen, die die Zeichen der Zeit lesen, die ein Gespür dafür entwickeln, was Bestand hat und was nicht. Was Bestand hat? Das geht Richtung „Glaube, Hoffnung, …!" Da war doch nach etwas drittes. Etwas ganz Zartes, Wunderbares – und es mag gerne Kekse. Das weiß ich.

Einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Eberhard Helling

Vier Gemeinden - Ein Weg

„Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg, Schritte wagen im Vertrauen, dass letztlich Er mich trägt. Schritte wagen, weil im Aufbruch ich nur sehen kann: für mein Leben gibt es einen Plan.“
Ich finde, dieses Lied beschreibt die Inhalte dieses Tages ziemlich genau; wobei ich „mein Leben “ in diesem Fall durch „ meine Gemeinde“ ersetzen möchte.

Es war schön zu sehen, dass ganz viele Menschen mehr über den Planungsstand erfahren wollten, an dem die Verantwortlichen in den Gemeinden über viele Monate miteinander gearbeitet haben. Barbara Fischer eröffnete die Veranstaltung und erläuterte zunächst die Notwendigkeit der anstehenden Veränderungsprozesse, betonte aber vor allem deren positive Auswirkungen.



Johanna Oevermann stellte dann das neu gestartete Projekt der überörtlichen Konfirmandenarbeit sowie die Gestaltung der zukünftigen Versorgung bei Kasualien und Seelsorge vor. Daran anschließend erläuterte Miriam Wegener-Kämper die Erprobung des neuen Gottesdienstplanes für das Jahr 2027. Eyke Blöbaum schloss den Informationsteil ab, indem er sehr eindrücklich die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten aufzeigte, die die Vereinigung zu einer Kirchengemeinde für uns alle bietet.

Im Anschluss nutzen viele Anwesende die Gelegenheit, sich zu den präsentierten Informationen zu äußern, Fragen zu stellen oder eigene Anregungen vorzubringen. Moderiert wurde dieser Austausch durch Pfarrer Bernhard Laabs aus Schnathorst, einer weiteren Gemeinde unseres Planungsraums Süd. Ihm gilt unser herzlicher Dank!
Alle Anfragen und Anregungen der Gemeindeglieder nehmen die Verantwortlichen mit in die weiteren Planungen.
Gleichzeitig ist ausdrücklich erwünscht, dass die Menschen in unseren noch vier Gemeinden ihre Ideen für die neue, gemeinsame Gemeinde einbringen.
„Schritte kann und darf man gehen, Schritte führen uns zum Ziel. Ohne Schritte bleibst du stehen und verpasst dabei so viel"
Es hat uns niemand versprochen, dass der Weg einfach wird!
Aber bei all dem, was noch kommen mag, behalten wir ein Ziel fest im Blick:
Auch in Zukunft wollen wir Räume eröffnen und vielfältige Angebote für Jung & Alt bieten, um Menschen miteinander, mit ihrer Spiritualität und mit dem Glauben in Kontakt zu bringen. Die Vereinigung zu einer Gemeinde kann dafür die nötigen Ressourcen stärken oder sogar neue freisetzen.

Alexandra Fischer und Miriam Wegener-Kämper



Die Vertreterinnen und Vertreter des neuen Planungsraums Süd: v.l.n.r.: Johanna Oevermann, Miriam Wegener-Kämper,
Sabine Heinrich, Barbara Fischer, Eyke Blöbaum

Fotos: Pfarrer i.R. Christoph Röthemeyer

Der neue Konfi-Jahrgang ist gestartet!

Anfang September ist unser neuer Konfi-Jahrgang (Konfirmation 2028) gestartet. Insgesamt 90 Katechumenen und Katechumeninnen aus unseren Gemeinden am Nordhang (Blasheim, Gehlenbeck, Lübbecke, Nettelstedt) haben ihre gemeinsame Zeit begonnen.

Es gibt im ersten Jahr drei feste Konfigruppen, die sich an unterschiedlichen Orten treffen: Eine Gruppe trifft sich in Blasheim 1x monatlich am Samstagvormittag, eine weitere Gruppe trifft sich wöchentlich am Freitagnachmittag in Gehlenbeck und eine dritte Gruppe kommt dienstags in Lübbecke zusammen. Die Jugendlichen konnten sich „ihre Gruppe" unabhängig vom Wohnort wählen.

In den ersten Wochen ging es vor allem darum, sich kennenzulernen – und mittlerweile sind wir auch schon mitten in der inhaltlichen Arbeit angekommen. Dabei steht im ersten Jahr der persönliche Zugang zum Glauben im Mittelpunkt: Was glaube ich eigentlich? Und was bedeutet Glaube für mich ganz persönlich?

Ein besonderes Highlight der ersten Zeit war der Begrüßungsgottesdienst am 25.09.2026 in der Gabrielkirche in Nettelstedt, bei dem der neue Jahrgang feierlich willkommen geheißen wurde (siehe Foto).

Im zweiten Jahr wird es dann gemeinsame Blocktage geben, hier geht es thematisch schwerpunktmäßig rund um die Kirche als Ort der Gemeinschaft und des Glaubens. Im September 2027 erleben alle Konfis ein großes Konficamp. Die Konfirmationen

werden 2028 in allen vier Kirchengemeinden gefeiert.

Wir freuen uns auf alles, was jetzt vor uns liegt: auf gemeinsames Lernen und Erleben, auf Glauben und Zweifel, auf Fragen, die uns begleiten werden – und vor allem auf das Miteinander, das diese Zeit so besonders macht.



Der neue Konfi-Jahrgang

Johanna Oevermann

Aus datenschutztechnischen Gründen wird dieser Bereich nicht angezeigt

Regionale Silberne Konfirmation 2026 in der Gabriel-Kirche in Nettelstedt

Am 26. September feierten die Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Blasheim, Lübbecke, Gehlenbeck und Nettelstedt einen festlichen Gottesdienst in der Gabriel-Kirche in Nettelstedt mit den regionalen Posaunenchören und Kirchenchören. Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang bei Getränken und Bratwurst. Es war ein fröhliches Wiedersehen von Schulfreunden und ehemaligen Mit-Konfirmandinnen und Mit-Konfirmanden.

Blasheim: Martina Kisker, Yvonne Fricke geb. Telgheder, Michael Barz, Philipp Bernotat, Matthias Hake, Jan Kramer, Sven Kuttig, Jan-Wilhelm Limberg, Jens Windmöller

Gehlenbeck: Julia Breuer geb. Augusiak, Tamara Brökelmeier, Lis Ehlert, Ronja Dinski geb. Blase, Sarah Riese, Valentine Kohl geb. Schmidt, Felix Wiechert

Lübbecke: Robin Clamor, Marc Hartsieker, Jan-Frederik Siebeking geb. Kittel, Dr. Julia Pieper geb. Raabe, Jasmin Persicke geb. Treichel, Lena Häring geb. Witte, Carl Föst, Sven Kühn, André Lisfeld, Hendrik Stallmann, Darin Bahari, Beate Bujack, Jessica Otto geb. Krietemeier, Piele Bergmann, Christoph Hölscher

Nettelstedt: Jennifer Bringewatt, Lisbeth Sander geb. Schmidt, Anne-Elena Schwarze, Melanie Möhlmann
PfarrerInnen: Hagen Schillig, Barbara Fischer, Johanna Oevermann, Eberhard Helling

Kristina Riesmeier



Die Silbernen Konfirmanden und Konfirmandinnen

Foto: Tina Fotografie

Neues Mittelkreuz auf dem Friedhof

Dem Bildhauermeisterbetrieb Medzech aus Blasheim gelang es, das zerstörte Steinmonument eins zu eins nachzubauen

„Endlich ist es so weit, nach langer Wartezeit wird nun endlich das Mittelkreuz als zentraler Punkt unseres Friedhofes wieder aufgestellt", freut sich die Presbyterin Renate Prochnau.
Schon fast eineinhalb Jahre ist es her, dass das alte Wegekreuz, das den Friedhofsbesuchern schon über 40 Jahre als Herzstück des stillen Ortes ans Herz gewachsen war, durch einen Unfall zerstört wurde. Lange hat es gedauert, bis der Steinmetz Martin Medzech das beliebte monumentale Steinkreuz mit Sockel eins zu eins wieder nachgebaut hatte.

Sein Vater Peter Medzech hatte seinerzeit im Auftrag von Pfarrer Manfred Grabs das Steinkreuz mit Sockel erstellt.

„Pfarrer Grabs war noch ganz frisch in unserer Gemeinde und im Zuge der Erneuerung des Friedhofes wurde das später so geliebte Herzstück aufgestellt" erinnerte sich Petra Grimpo, Kirchmeisterin. Aus alten Unterlagen geht hervor, das Peter Medzech 1988 Arbeiten und Ausführung für das Mittelkreuz übernahm.

„Unser neues Mittelpunktkreuz ist eine ganze Auferstehungspredigt für alle" schrieb Pfarrer Grabs seinerzeit im Gemeindebrief.

Nachdem das Steinkreuz nur noch in Stücke lag, war die Stelle lange abgesperrt. Jetzt konnte das manuell erstellte Wegekreuz wieder errichtet werden.

„Mit viel Liebe und Ehrgeiz und mit Präzision hat unsere junge

Gesellin Michelle Lewandowski in hervorragender handwerklicher Arbeit an der eins zu eins Kopie des Kreuzes gearbeitet", freut sich Martin Medzech, Steinmetzmeister aus Blasheim.

Zu dem spannenden Moment der Errichtung waren einige Zuschauer zum Friedhof gekommen. „Ich freue mich so darüber, das war mir wirklich wichtig", war das bewegende Resümee nicht nur von Renate Prochnau.

Nun kann das Wegekreuz den Besuchern wieder als Wegweiser zu den verschiedenen Gräbern dienen. Es gibt auf dem evangelischen Friedhof Blasheim verschiedene Bestattungsmöglichkeiten. Neben den traditionellen Familiengräbern, ist auch ein Urnengrab oder ein Rasengrab eine Wahl. Wenig Arbeit macht auch ein Reihengrab oder sogar eine Urnenfläche unter der Buche. Neu ist die Möglichkeit, ein Urnengrab im Staudengarten oder Rosengarten zu wählen.

„Unser Friedhof soll nicht nur ein Ort für Verstorbene, sondern auch ein Ort für Lebende sein, darum freuen wir uns alle darüber, das Herzstück, das geliebte Kreuz mit Sockel wieder zu haben", sagte Prochnau und sprach damit allen Presbytern und sicher auch den Gemeindemitgliedern aus dem Herzen.

Sigrid Dittmann



v.l.n.r.: Presbyterin Renate Prochnau, Kirchmeisterin Petra Grimpo, Pfarrerin Johanna Oevermann, Presbyterin Ingrid Lorenz, Michelle Lewandowski, Martin Medzech

Informationen rund um unsere Gemeinde

.... einfach und bequem auf's Handy!

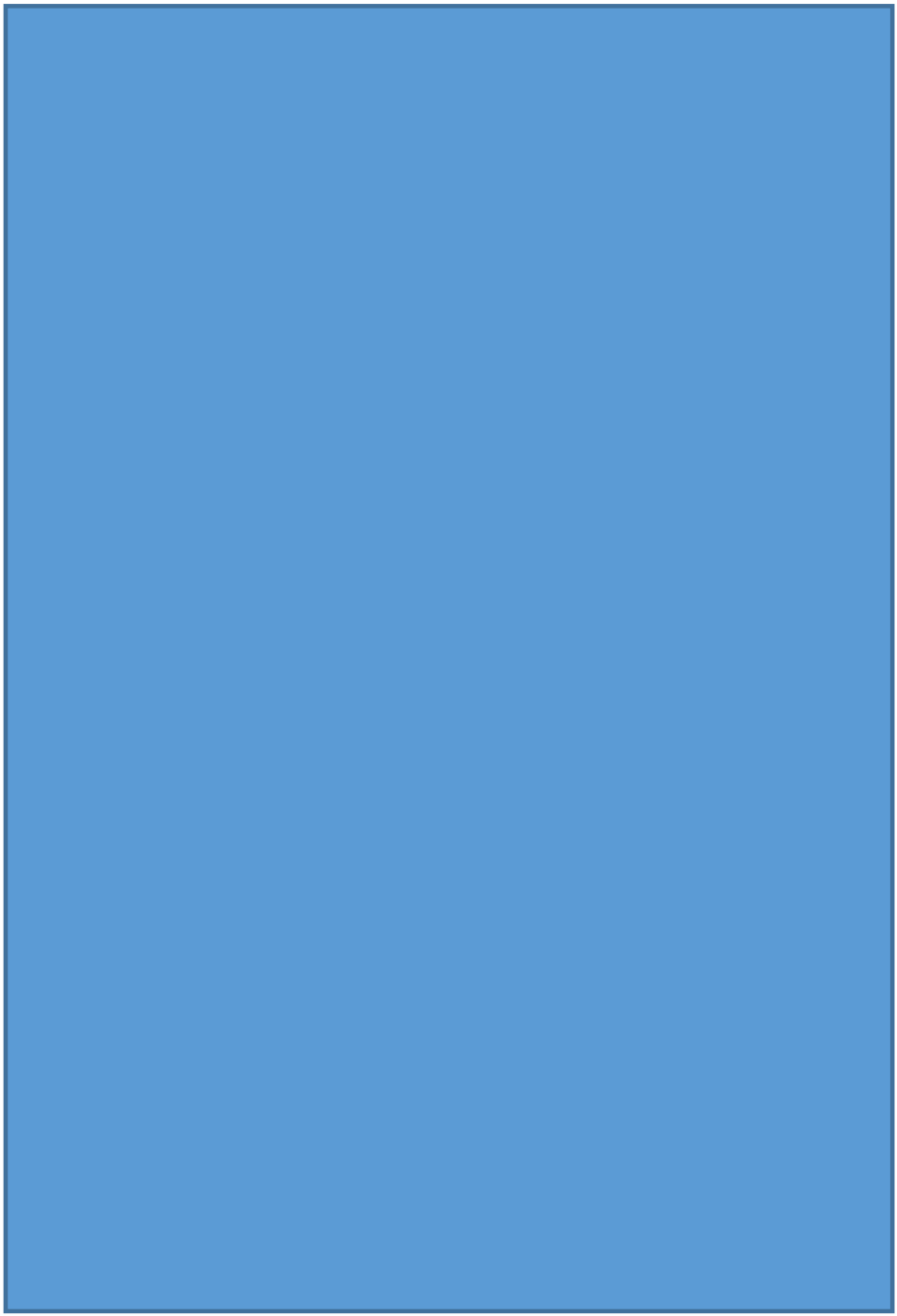
Whats-App-Kanal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blasheim

WhatsApp

Hier bekommst du alle wichtigen Infos über unser Gemeindeleben schnell und unkompliziert!

SCAN ME

Folge uns!



Neues aus dem Kinderkreis!

Jeden Montag von 16.15h bis 17.30h trifft sich eine nette, wilde, gemischte Gruppe Kinder ab Schulalter samt Mitarbeitern zum **Kinderkreis** im Ev. Gemeindehaus Blasheim. Die letzten Wochen waren gefüllt mit Spaß, Tiefgang bei jeweils einem biblischen Aspekt oder Geschichte, Spielen, Kreativem und jetzt im Herbst mit Ausflügen.

Wir hatten die Ehre, die letzten vier Wochen von **7 Konfirmanden** unterstützt zu werden, welches nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Kinder super gut fanden.

Es ging um die Schöpfung und Einzigartigkeit eines jeden, so entstanden lebensgroße **Pappkinder** auf Tapete (siehe Foto) und der große Saal war perfekt genutzt.







Raumwechsel finden immer mal wieder statt, wenn z.B. ein Filmchen geguckt wird, dieses Mal zum Thema „Schöpfung“.

Im September machte der Kinderkreis einen **Ausflug** auf den Erlebnishof Kleinloh in Obermehnen zum Thema „Verlorenes Schaf". Die Tierbegegnung und das Füttern der **Schafe und Hühner** hat den Kindern bei bestem Wetter besonders Freude gemacht. Sie haben einiges über Wolle und deren Nützlichkeit gelernt und durften mit Fahrzeugen, Kettcar, Roller usw. über den Hof flitzen.



Viele der Kinder entwickeln im Kinderkreis wundervolle **kreative Seiten** und so entstanden in letzter Zeit aus Teeschachteln bunte, glitzernde Schachteln, die für die Bibelverse, die wir lernen, genutzt werden können.





Am 5. Oktober gab es wieder bei herrlicher Sonne einen längeren **Ausflug** in das **Maislabyrinth** beim Hof Grummert. Danke an alle Eltern, die als Taxi-Fahrer dienten, um die große Gruppe von 25 Leuten von Blasheim nach Stemwede zu kutschieren. Die Schatzsuche durch den hohen Mais fand in Kleingruppen statt und alle kamen heile und glücklich aus dem Labyrinth wieder raus. Das anschließende Picknick und das Eis schmeckten jedem gut. Die großen Schaukeln und die

Kettcars wurden ebenfalls heiß umlagert. Die festgesetzte Zeit reichte wieder mal kaum für alle Aktivitäten aus, doch abends gegen 19h kamen wir zufrieden wieder in Blasheim an.





Auch für die nächsten Wochen stehen viele gute Ideen und Spiele auf dem Programmplan. Für den bald anstehenden Adventsmarkt wollen wir wieder schöne Basteleien herstellen und diese vom Kinderkreis her verkaufen.

Wir freuen uns sehr über neue Kinder, die dazu kommen wollen. Herzliche Einladung montags reinzuschnuppern! In den Ferien findet kein Kinderkreis statt.

Unser Abschiedsgebrüll lautet: Mit Jesus Christus mutig voran!

Manuela Kleinloh

Es geht rund im



Kinder kreis!

Wenn du zwischen 7 und 11 Jahren bist, sei herzlich eingeladen zum Kinderkreis jeden **Montag von 16.15h – 17.45h** (außer in den Ferien) im Ev. **Gemeindehaus Blasheim** (neben der Kirche, Postweg 2). Wir freuen uns über neue Gesichter und wollen:



Geschichten aus der Bibel hören

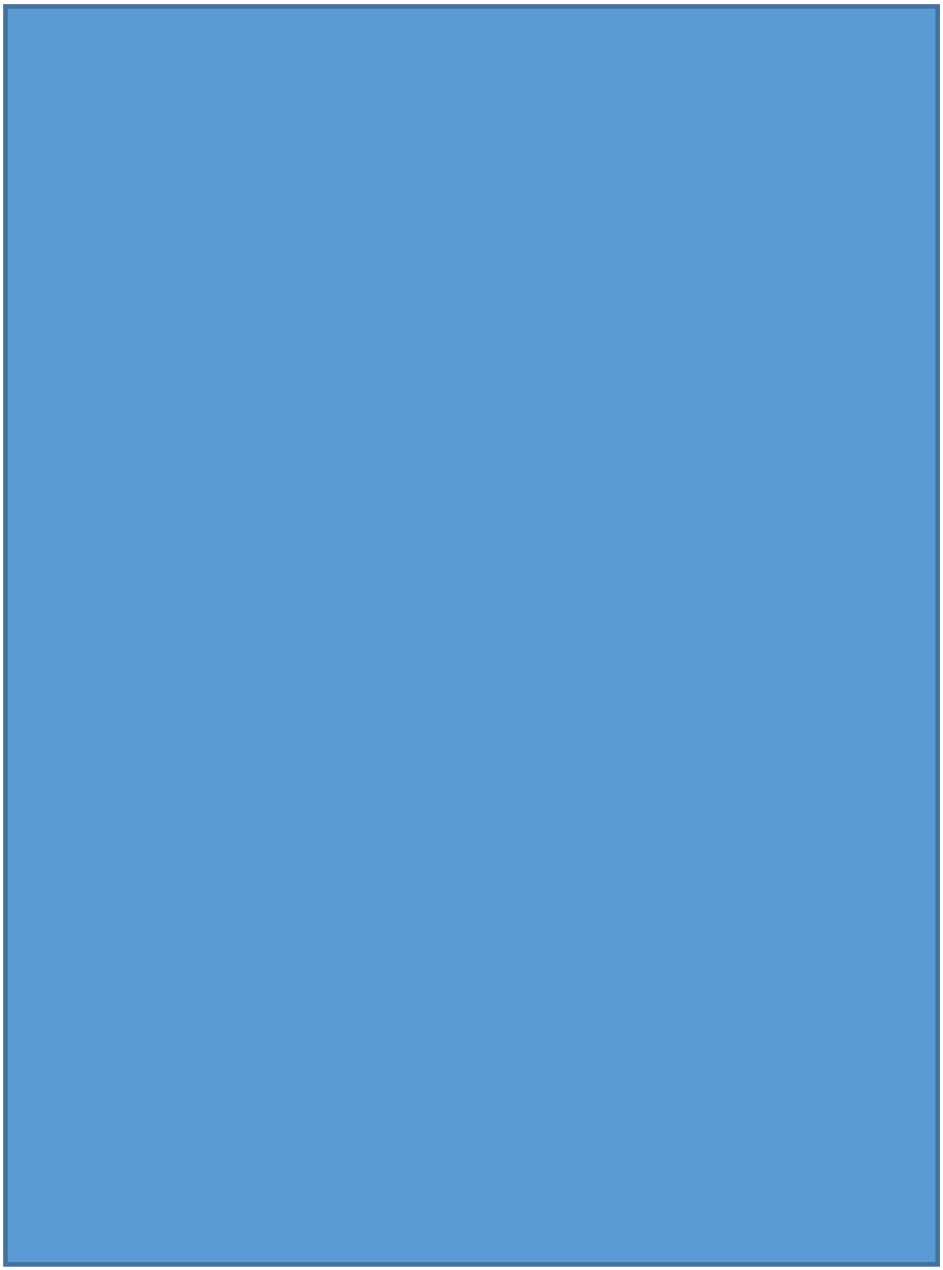
basteln, reden, singen

Aktionen, Gott erleben

Spielen, toben, lachen

Es freuen sich auf dich: **Manuela Kleinloh**

(Rückfragen: 05741 6024079) **Frauke und Jonathan**



25 Jahre Blasheimer Adventsmarkt

In diesem Jahr feiert der **Blasheimer Adventsmarkt** am 28. und 29. November ein ganz besonderes Jubiläum: Zum 25. Mal lädt der Markt zum vorweihnachtlichen Beisammensein ein und verbindet Gemeinschaft, Adventsstimmung und soziales Engagement.

Die Tradition des Adventsmarktes geht auf das Jahr 1999 zurück, in den Jahren 2020 und 2021 konnte er wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Initiator war der damalige Ortsvorsteher Eckhard Rux. Von Beginn an stand dabei nicht der kommerzielle Gedanke im Vordergrund. Der gesamte Überschuss wird sozialen Einrichtungen in der Kirchengemeinde Blasheim zur Verfügung gestellt und unterstützt deren wertvolle Arbeit.

Angefangen hat alles ganz klein: Für den ersten Adventsmarkt wurden lediglich fünf Holzbuden ausgeliehen. Aus diesen bescheidenen Anfängen entwickelte sich im Laufe der Jahre eine feste und beliebte Tradition.



Auch das Kinderkarussell ist traditionell bei jedem Blasheimer Adventsmarkt dabei.

Mittlerweile gibt es zwölf Hütten, eine Würstchenbude, einen Getränkestand sowie zahlreiche weitere Stände im Gemeindehaus.

Angeboten werden unterschiedlichstes Kunsthandwerk und weihnachtliche Dekorationen, darunter Schmuck, Strickarbeiten, Floristik, Holzarbeiten und Honig. Auch für das leibliche Wohl ist immer bestens gesorgt.

Höhepunkte des Adventsmarktes sind die wundervollen musikalischen Beiträge: das Eröffnungskonzert am Samstag unter Mitwirkung des Chores „Die Chorallen" und des Posaunenchores, die Aufführungen der Tanzgruppe der Grundschule Blasheim und das Offene Singen in der Kirche unter Beteiligung des Kindergartens Arche Noah und der Schulchöre am Sonntag.

Aus Anlass des Jubiläums wird es in diesem Jahr eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen geben. Außerdem wird eine Weihnachtstasse angeboten, die extra für diesen besonderen Anlass entworfen wurde. Zu sehen sind die Blasheimer Marienkirche, das Gemeindehaus und der große Weihnachtsbaum mit den Kugeln des Gewerbevereins. Die kleinen und großen Menschen, die um den Baum tanzen, sollen zeigen, dass der Blasheimer Adventsmarkt alle Generationen miteinander verbindet. Auch hier kommt der Erlös sozialen Einrichtungen zugute.



Marie-Luise Bernotat

★ ✦ ★ ✧ ★ ✦ ★

25. BLASHEIMER
★ ADVENTSMARKT ★

AUF DEM KIRCHPLATZ

★ SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2026 ★

16.00 Uhr · Eröffnungskonzert in der Kirche

17.00 Uhr · Marktbetrieb auf dem Kirchplatz

★ ✧ ★ ✧ ★ ✧ ★



★ ✧ ★ ✧ ★ ✧ ★

★ SONNTAG, 29. NOVEMBER 2026 ★

11.00 Uhr · Gottesdienst in der Kirche

12.00 Uhr · Marktbetrieb auf dem Kirchplatz

★ GEGEN 16.00 UHR KOMMT DER NIKOLAUS! ★

Eine Tombola und eine passende Motivtasse stehen zum 25. Jubiläum für Sie bereit.

★ ✦ ★ Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ★ ✦ ★

Neues aus der Arche Noah

Das Fördervereinsfest mit großer Kinder-Olympiade war ein voller Erfolg. Die Kinder hatten Spaß und Freude beim Enten angeln, Dosen werfen, bei der Schatzsuche im Sandkasten und auf der Hüpfburg.



Danach stand ein von Eltern vorbereitetes Kuchenbuffet für alle bereit. Der gesamte Erlös kommt unserem Förderverein zugute.

Nach langer Wartezeit war es endlich so weit. Die lang ersehnte Schaukel wurde eingeweiht und konnte endlich von den Kindern genutzt werden. Die Freude war riesig!



Zuvor hatten fleißige Helferinnen und Helfer bei einer Gartenaktion Rindenmulch und Sand verteilt und damit die Neugestaltung beendet.

Von Herzen bedanken wir uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Spenderinnen und Spendern. Durch Ihre Unterstützung konnten wir gemeinsam viel bewegen und unseren Kindergarten bereichern.

Bei der Aktion „Ich male für Schmale“ waren unsere Kinder erfolgreich. Sie durften im Autohaus Schmale eine Fensterscheibe kreativ gestalten. Wir belegten mit einer weiteren teilnehmenden Kita den 1. Platz und erhielten dafür einen Gewinn von 150 Euro. Herzlichen Glückwunsch an unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler!



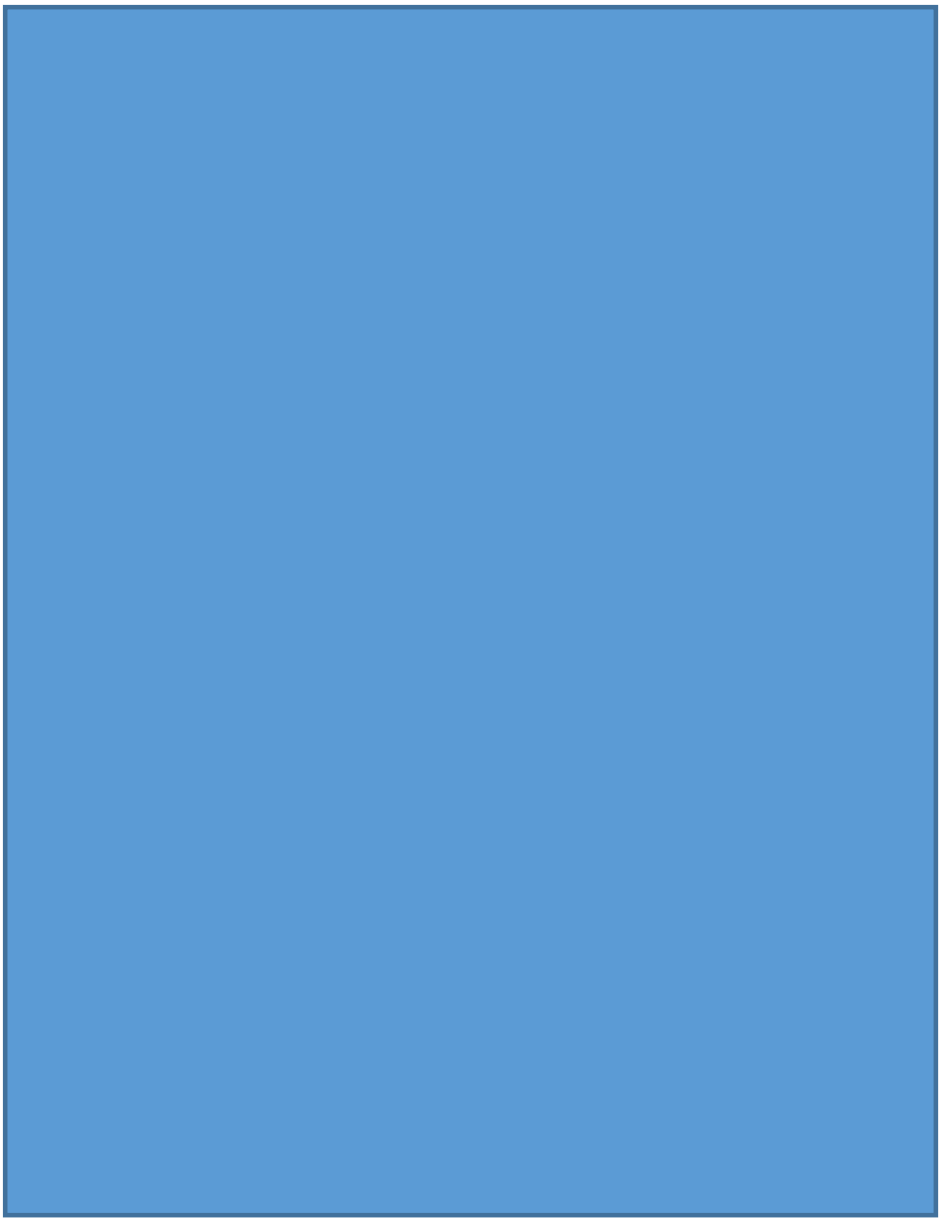
Am 5. November findet unser Laternenfest statt. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit leuchtenden Laternen und vielen fröhlichen Kindern.

Da die Kinder dabei auch auf den Straßen in Blasheim unterwegs sein werden, bitten wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme. Bitte fahren Sie an diesem Abend besonders aufmerksam und langsam.

Sandra Ewert

Kita-Platz für 2027/2028

Das Anmeldeportal KIVAN für das Kindergartenjahr 2027/2028 ist noch bis zum 15. November 2026 geöffnet. Familien, die für ihr Kind einen Kindergartenplatz benötigen, können ihre Anmeldung noch innerhalb dieses Zeitraums vornehmen.



Austeiler und Austeilerinnen gesucht!

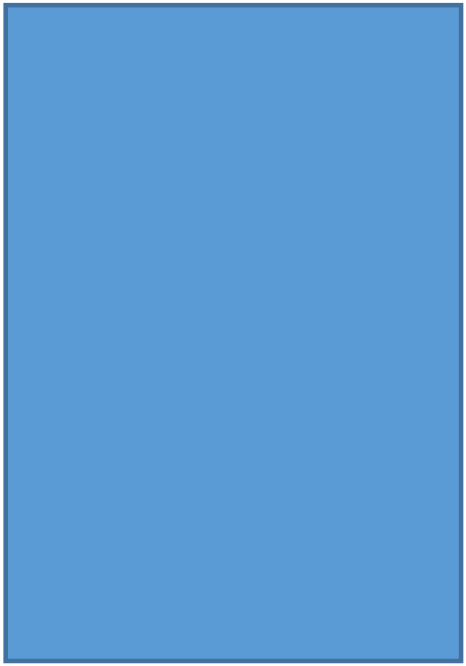
Wenn Sie diesen Artikel lesen, dann hat der Gemeindebrief seinen Weg in Ihre Hände gefunden – das freut uns sehr.

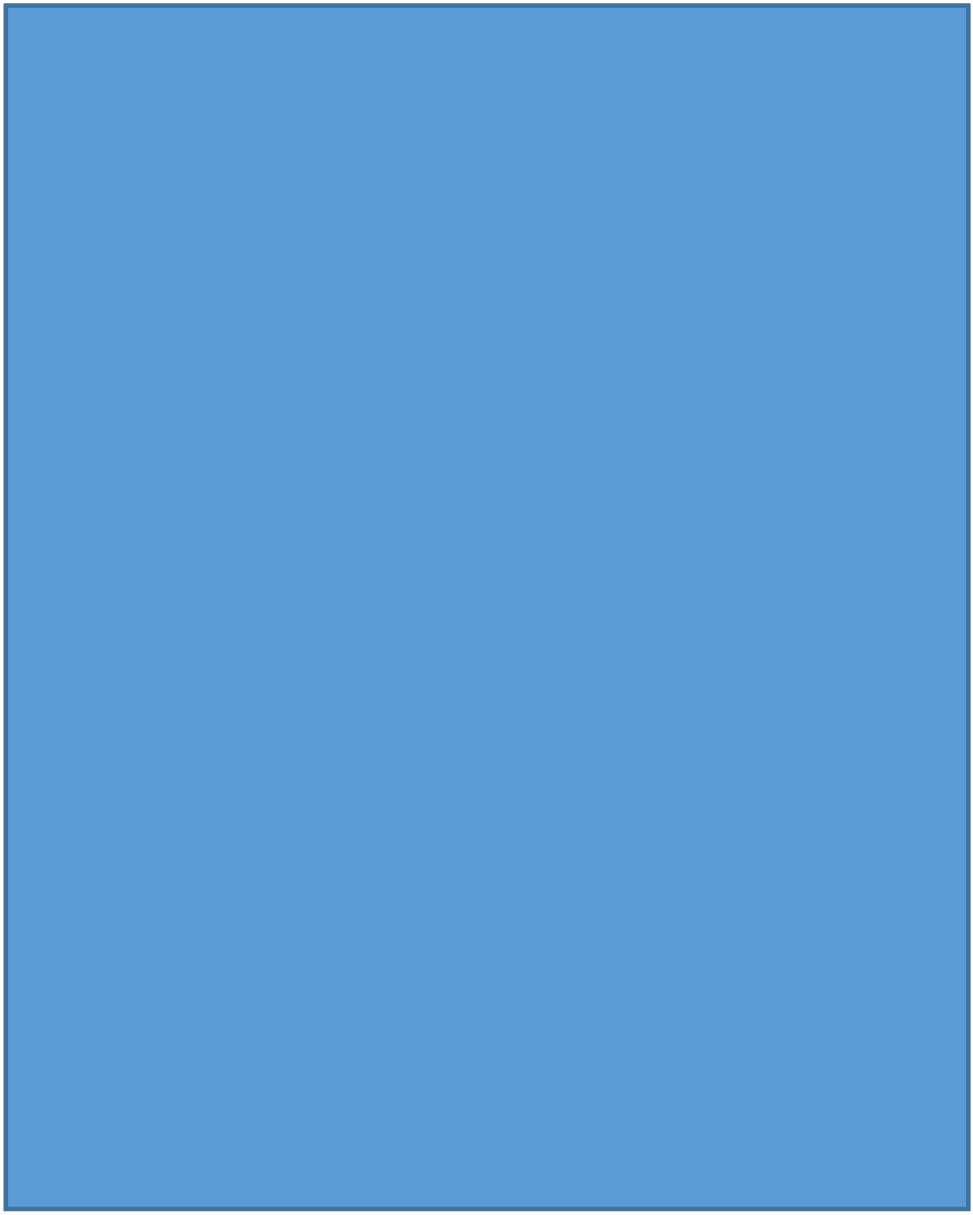
Leider ist das nicht mehr selbstverständlich, denn einige unserer Verteiler*innen mussten ihr Ehrenamt niederlegen.

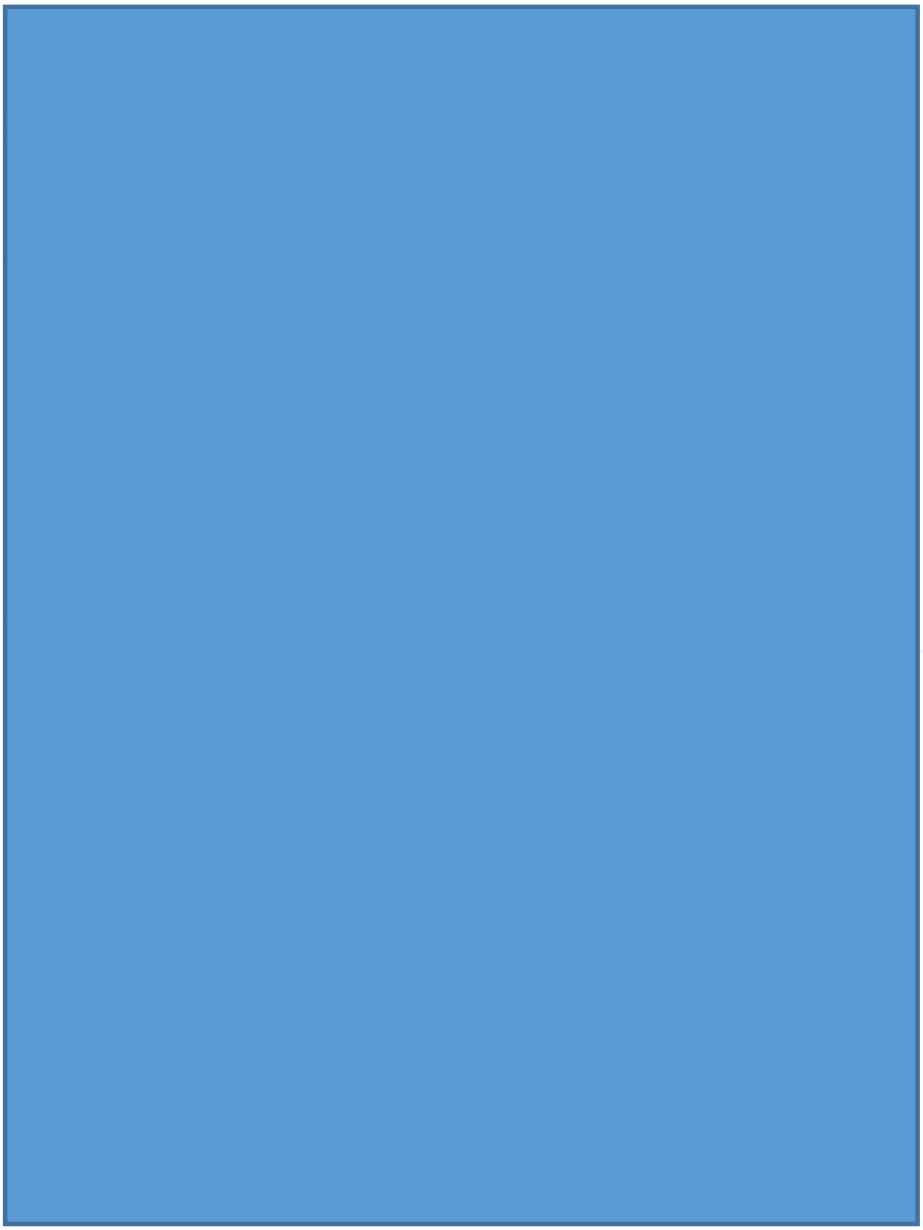
Sie haben Lust, dreimal im Jahr durch ein festgelegtes Gebiet zu gehen und dabei etwas Gutes für unsere Gemeinde zu tun? Dann sind Sie genau die richtige Person für dieses Amt! Ob jung oder alt, ob berufstätig oder im Ruhestand – jede helfende Hand ist herzlich willkommen.

Unser Gemeindebrief verbindet Menschen. Er informiert über unser Gemeindeleben und erinnert uns daran, dass wir eine Gemeinde sind. Damit er weiterhin zuverlässig seinen Weg in die Briefkästen unserer Gemeinde findet, sind wir auf Menschen angewiesen, die diesen Weg gehen.

Interesse geweckt? Wir freuen uns über jede Meldung! Einfach Kontakt mit unserem Gemeindebüro ausnehmen (blasheim@kirchenkreis-luebbecke.de oder 05741 5416)







Gottesdienste am Nordhang

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus nach den Gottesdiensten (bis zum 31.12. 2026) in der Blasheimer Kirche!

November

08.11.2026 drittletzter S. im Kirchenjahr	10:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann
	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst / S. Heinrich
	18:00	Nettelstedt	Musikalische Andacht mit der Band "Saved" S. Pätzold mit JMA-Team
15.11.2026 vorletzer S. im Kirchenjahr	10:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann
	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / E. Helling
	10:30	Nettelstedt	Gottesdienst in der Friedhofskapelle / M. Wegener-Kämper
18.11.2026 Buß- und Bettag	18:00	Lübbecke	Taizégebet
22.11.2026 letzter S. im Kirchenjahr	10:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / E. Helling
	10:30	Nettelstedt	Gottesdienst / E. Struckmeier
	16:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / B. Fischer und M.-R. Bischoff
	17:00	Lübbecke	Gottesdienst mit Kantorei mit Abendmahl / S. Heinrich
29.11.2026 1. Advent	10:00	Nettelstedt	Adventsfrühstück und offenes Singen / H. Schillig
	10:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff + CVJM Basar
	10:30	Lübbecke	J+A+Gottesdienst / E. Helling
	11:00	Blasheim	Gottesdienst + Adventsmarkt / P. Grimpo

Dezember

06.12.2026 2. Advent	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / B. Fischer
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / S. Heinrich
13.12.2026 3. Advent	10:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst / E. Helling
20.12.2026 4. Advent	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / S. Heinrich

24.12.2026 Heiliger Abend	14:00	Lübbecke	Gottesdienst für die Jüngsten / S. Heinrich
	14:30	Gehlenbeck	Gottesdienst für Krabbelkinder / B. Fischer
	16:00	Nettelstedt	Gottesdienst / M. Wegener-Kämper
	16:00	Blasheim	Gottesdienst mit Krippenspiel /
	16:00	Gehlenbeck	Gottesdienst mit Krippenspiel / M.-R. Bischoff
	16:00	Lübbecke	Gottesdienst / S. Heinrich
	18:00	Blasheim	Christvesper / J. Oevermann
	18:00	Gehlenbeck	Christvesper / B. Fischer
	18:00	Lübbecke	Christvesper / E. Helling
	23:00	Lübbecke	Christmette / H. Schillig
25.12.2026 1. Weihnachtstag	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst mit Bläsern und Chor / M.-R. Bischoff
26.12.2026 2. Weihnachtstag	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Kantorei und Bläsern / E. Helling
27.12.2026 1. S. n. Weihnachten	10:00	Blasheim	Singegottesdienst / J. Oevermann
31.12.2026 Silvester	17:00	Blasheim	Gottesdienst mit Abendmahl / J. Oevermann
	17:00	Nettelstedt	Gottesdienst mit Abendmahl / M. Wegener-Kämper

Januar

01.01.2027 Neujahr	17:00	Gehlenbeck	Neujahrsempfang / M.-R. Bischoff
	17:00	Lübbecke	Neujahrsempfang mit Abendmahl / S. Heinrich
03.01.2027 2. S. n. Weihnachten	10:30	Nettelstedt	Gottesdienst mit Abendmahl / H. Schillig
06.01.2027 Epiphanias	18:00	Lübbecke	Gottesdienst in der Kath. Kirche mit Kantorei / S. Heinrich
10.01.2027 1. S. n. Epiphanias	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / B. Fischer
	11:00	Blasheim	Gottesdienst / B. Fischer
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / E. Helling
17.01.2027 2. S. n. Epiphanias	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / J. Oevermann
	09:30	Nettelstedt	Gottesdienst / E. Helling
	11:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / E. Helling
24.01.2027 3. S. n. Epiphanias	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
31.01.2027 Letzter S. n. Epiphanias	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst mit Abendmahl / S. Heinrich
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / S. Heinrich

Februar

07.02.2027 Estomihi	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / J. Oevermann
	09:30	Nettelstedt	Gottesdienst mit Abendmahl / M.-R. Bischoff
	11:00	Blasheim	Gottesdienst mit Abendmahl / J. Oevermann
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / M.-R. Bischoff
14.02.2027 Invokavit	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / E. Helling
	11:00	Blasheim	Gottesdienst mit anschl. Heringsessen / J. Oevermann
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / E. Helling
21.02.2027 Reminiscere	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
	09:30	Nettelstedt	Gottesdienst / H. Schillig
	11:00	Blasheim	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / H. Schillig
28.02.2027 Okuli	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst mit Abendmahl / S. Heinrich
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / S. Heinrich

Weitere Veranstaltungen

Wöchentlich

Montags	16:15 Uhr	Kinderkreis (2. -5. Schuljahr)
	19:30 Uhr	Posaunenchor (Wechsel mit Lübbecke)
Dienstags	18:00 Uhr	MAK-Jugendgruppe
	19:00 Uhr	Freundeskreis Selbsthilfegruppe
Donnerstags	19:30 Uhr	Chor „Die Chorallen“

Plauderfrühstück

25.11.2026

Dezember - kein Plauderfrühstück

27.01.2027

24.02.2027

Mittwochstreff

Geschichte und Gegenwart: Espelkamp und der Ludwig-Steil-Hof Referentin: Frau Yvonne Bönninghausen	04.11.2026
Kindheit im Winter: Mein schönstes Weihnachten! Referentin: Frau Yvonne Bönninghausen	02.12.2026
„Fürchte dich nicht- Gott geht mit!“ - Gedanken zur Jahreslosung Referentin: Frau Yvonne Bönninghausen	06.01.2027
Zahlenglück und Kaffeeklatsch - Unser Bingo-Nachmittag Referentin: Frau Yvonne Bönninghausen	03.02.2027

Musikalische Gratulation im Gemeindehaus

Liebe Gemeindemitglieder um und über 80, und die, die es mal werden wollen!

Am **6.2.2027 um 15 Uhr** findet unser alljährliches Event des **Geburtstagsmusizierens** statt.
Die **Chorallen und der Posaunenchor** präsentieren Ihnen im Gemeindehaus eine kleine Auswahl ihres Könnens. Dazu gibt es Kaffee und selbstgemachte Torte und Kuchen.
Jeder, der kommen möchte, darf sich bitte über das Gemeindebüro anmelden. Ohne Anmeldung ist leider keine Planung möglich, da auch das Gemeindehaus seine Kapazitätsgrenze hat.
Deswegen bitte frühzeitig anmelden, denn wer sich früh anmeldet, ist sicher dabei.

Die Anmeldung bitte über das Gemeindebüro Blasheim:
Telefonnummer: 05741 5416
Mail: blasheim@kirchenkreis-luebbecke.de
Montag und Dienstag ist das Büro geschlossen,
Mittwoch und Freitag ist von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet,
Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.
Und damit wir solche Projekte auch weiterhin durchführen können, dürfen Sie gerne Ihre Kinder und Enkelkinder zur Musik animieren.
Neuzugänge sind in den Chören sehr herzlich willkommen, ebenso Rückkehrer nach langer Spielpause.
Wir freuen uns über Hilfe in jeglicher Art.

Die Chorallen und der Posaunenchor freuen sich auf den Nachmittag mit Ihnen!

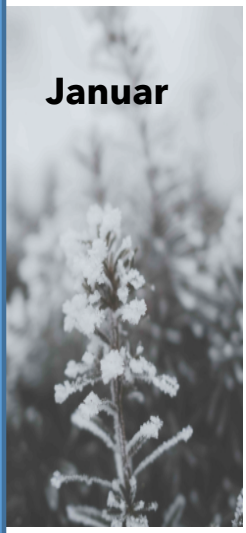
Heike Böker

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!







„Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen
und fröhlich an ihm sein“

Psalm 118,24



Veröffentlichung von Geburtstagen im Gemeindebrief

Hiermit erlaube ich als Gemeindemitglied die Veröffentlichung meines Geburtsdatums im Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Blasheim. Die Veröffentlichung geschieht in der Form:

Vorname, Nachname, (Geburtsname), Geburtsdatum „Tag.Monat.Jahr“

Die Erlaubnis kann jederzeit im Gemeindebüro, Postweg 2, 32312 Lübbecke, Blasheim, entweder mündlich oder schriftlich erfolgen.

Name Vorname Unterschrift

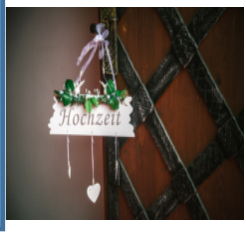
Amtshandlungen



„Sei mutig und unverzag´ dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tust“

Josua 1,9







„Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht."

Psalm 118,6



Blasheimer Markt - zwischen Gottesdienst und Kettenkarussell

Ungewöhnlicher Ort, ungewöhnliche Zeit: Noch bevor der Markt richtig erwachte, feierten wir am Samstagmorgen zusammen mit den sozialen Einrichtungen aus der Umgebung einen Gottesdienst mitten auf dem Autoscooter „Top In".



Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Posaunenchören Blasheim und Lübbecke gestaltet.



In der Predigt zu Johannes 10,10 – „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben" – wurde die Kirmes selbst zum Sinnbild: das Kreischen der Fahrgeschäfte, der Duft gebrannter Mandeln, das gemeinsame Staunen vor den Lichtern. All das als eine Ahnung dessen, was Jesus mit „Leben in Fülle" meint.

Die Predigt lud dazu ein, die Frage umzudrehen: Nicht „Wo ist hier noch Platz für Gott?", sondern „Ist nicht gerade hier, mitten im Trubel, Gott zu finden?" Im Bild vom guten Hirten wurde deutlich: Gott wartet nicht, bis wir ihn

besuchen kommen: Er ist da, wo wir sind, im Alltag ebenso wie im Gottesdienst. Schon in der Schöpfung hat Gott eine Welt voller Farben, Klänge und Fülle geschaffen; die Kirmes ist damit kein Gegensatz zum Glauben, sondern ein Echo dieser Schöpfung und damit ein echt guter Ort für einen Gottesdienst.

Am Nachmittag gings weiter. Unter dem Motto „Mit Dir ist's besser" waren wir mit fünf Pfarrern und Pfarrerinnen aus unserem Kirchenkreis zum Thema „Freundschaft" auf dem Blasheimer Markt unterwegs.



Barbara Fischer, Kristina Laabs, Marc-Robin Bischoff, Michael Wendel und ich verteilten in kürzester Zeit 200 Freundschaftsbänder.
Ein echter Hingucker war außerdem unser Bollerwagen mit Lostrommel.



Der Gewinn: Ein Kompliment von Gott. Wir hatten tolle Begegnungen und Gespräche und eine Menge Freude, im Trubel unterwegs zu sein. Zwischendrin blieb noch Zeit für eine Runde Kettenkarussell.



Johanna Oevermann

Herzliche Einladung zum Konzert: Brahms „Ein deutsches Requiem“ in St. Andreas

Am Vorabend des Ewigkeitssonntags, am **Samstag, den 21. November 2026**, laden wir herzlich zu einem besonderen musikalischen Ereignis in die St.-Andreas-Kirche nach Lübbecke ein: Um **19:00 Uhr** erklingt Johannes Brahms’ Meisterwerk „Ein deutsches Requiem“.

Unter der musikalischen Leitung von Kreiskantorin Rina Sawabe musizieren die Kantorei Lübbecke, das Orchester Opus 7 sowie die Solisten Hanna Zumsande (Sopran) und Hinrich Horn (Bariton). Brahms schuf mit seinem Requiem keine traditionelle Totenmesse, sondern eine Musik voller Wärme und Zuversicht, die ganz bewusst den Hinterbliebenen und Lebenden Trost, Licht und Hoffnung spenden soll.

Wann: Samstag, 21. November 2026, 19:00 Uhr
Wo: St.-Andreas-Kirche, Lübbecke
Karten: Vorverkauf in der Bücherstube Oelschläger (Tel. 05741 8584)
(20 € nummerierte Plätze / 15€ freie Platzwahl)

Rina Sawabe



ANDACHTEN IM Advent

Mi 25.11. - 19:00 Uhr
Gabriel-Kirche Nettelstedt

Mi 02.12. - 19:00 Uhr
St.-Nikolaus-Kirche Gehlenbeck

Mi 09.12. - 19:00 Uhr
St.-Andreas-Kirche Lübbecke

Mi 16.12. - 19:00 Uhr
St.-Marien-Kirche Blasheim




Kraft zum Leben schöpfen
68. Aktion
Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Pinnwand

Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst West

Blutspende

im Gemeindehaus Blasheim

05.11.2026 16:00-20:00 Uhr

28.01.2027 16:00-20:00 Uhr

Unsere Kirchengemeinde
im Internet:

www.blasheim.ekvw.de

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mi. und Fr. 08.30 - 11.30 Uhr und Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Montags und dienstags geschlossen

Pfarrerin Johanna Oevermann	johanna.oevermann@ekvw.de 0151/23214004
Gemeindebüro (Kerstin Hellmeier)	blasheim@kirchenkreis-luebbecke.de 05741 / 5416
Kirchmeisterin Petra Grimpo	05741 / 296888
Organistin u. Chorleiterin Ute Helling	05741 / 5255
Posaunenchorleiter Dieter Köster	05741 / 250188
Kindergarten Arche Noah	kiga.archenoah@kirchenkreis-luebbecke.de 05741 / 9300 www.kindergarten-blasheim.de
Jugendarbeit (Kerstin Böger-Fischer)	0160 / 91049296
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 / 1110111
Diakoniestation	05741 / 310335

Spendenkonto

Sparkasse Minden-Lübbecke DE34 4905 0101 0000 0033 27

Impressum dieser Ausgabe

Herausgeber: Presbyterium der Kirchengemeinde Ev. luth. Kirchengemeinde Blasheim, Postweg 2, 32312 Lübbecke

Redaktionskreis und Stand: Marie-Luise Bernotat, Sigrid Dittmann, Petra Grimpo, Renate Huge, Andrea Riechmann, Ulrike Spieker, Christoph Röthemeyer. Stand Oktober 2026

Verteilung: verantwortlich Helga und Erhard Meier

Druck: www.diegemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief wird durch Gemeindemitglieder an alle Haushalte der Kirchengemeinde kostenlos verteilt. Er erreicht so auch Menschen, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören. Verstehen Sie ihn dann bitte als nachbarschaftlich-freundlichen Gruß.